

Rock 'n' Roll bis zum Abwinken

400 Besucher strömen zu „Rock Connection“ – Zweieinhalbstündige Serenade

Neustadt/WN. (stn) Ein echter Event war wieder die Serenade mit „Rock Connection“. Über 400 Besucher strömten in die Freizeitanlage, um eine musikalische Zeitreise in die „good old days“ des Rock 'n' Roll zu unternehmen. In einem zweieinhalbstündigen Konzert brannte die Band ein Feuerwerk bester Rockmusik ab.

Gleich zum Auftakt heizte sie mit „Roll over Beethoven“ so richtig ein. Weiter ging es dann mit „Great Balls of Fire“, dem legendären „Jail House Rock“, „Eve of Destruction“, „Teddy

Bear“ von Elvis Presley und „I'm Walking“ von Fats Domino. Bereits von Anfang an sangen und tanzten zahlreiche Besucher zu den Songs mit, wie zum Beispiel bei „Long tall Sally“, „Stand by me“, „Summertime Blues“, „Gimme some lovin“, „Listen to the Music“ und „Honky Tonk Woman“ von den „Rolling Stones“.

Nach einer kurzen Pause ging es dann unter Anderem weiter mit „Sweet Little Sixteen“, „Travelling Man“ und „Mighty Quinn“. Fehlen durfte natürlich nicht der Rockklassiker „Poor Boy“, mit dem Sänger und

ehemaliger „Lord“ Rainer Petry an die ruhmreichen Tage seiner früheren Band erinnerte.

In vielen Stücken brillierte Alex Bagada mit seinen Saxophonkünsten. Die Besucher waren total begeistert und konnten durch viel Applaus noch zwei Zugaben erklatschen, nämlich „What I say“ und die Ballade „Have I told you lately, that I love you“. Auch ein kurzer Regenschauer konnte die tolle Stimmung nicht trüben. Mit den Worten „Uns hat es tierisch Spaß gemacht“ verabschiedeten sich die fünf Vollblutmusiker.



Ein Garant für tolle Stimmung und Spitzenstimmung ist die Band „Rock Connection“, die rund 400 Zuhörer begeisterte. Bild: stn